

Neue polymere Carbodiimide von LANXESS schützen Kunststoffe zuverlässiger vor Hydrolyse

- **Verbesserte Hydrolyseschutz-Additive**
- **Sehr gute Stabilisierung von Biopolymeren**
- **Gute Verarbeitungseigenschaften**

Köln – Der LANXESS-Geschäftsbereich Rhein Chemie Additives (ADD) ergänzt seine große Produktpalette an Hydrolyse-Stabilisatoren für Kunststoffe und Polyurethane mit Stabaxol P 110, dem ersten Produkt einer neuen Produktlinie innovativer, emissionsarmer polymerer Carbodiimide, die auf alternativen Rohstoffen basieren.

Wie mit anderen neuen Carbodiimiden adressiert LANXESS mit Stabaxol P 110 den Trend zu maßgeschneiderten Hydrolyseschutzmitteln, die gezielt für den Einsatz in den einzelnen Anwendungen abgestimmt und dadurch hinsichtlich der stabilisierenden Leistung, Toxikologie, Emission und Handhabung enorm verbessert sind.

Stabaxol P 110 zeigt hervorragende Leistungen beim Einsatz in den thermoplastischen Kunststoffen PET und PBT sowie in thermoplastischen Elastomeren (TPE-E). Vor allem die Verwendung in dem Biokunststoff Polylactid (PLA) führt zu einer stark verlängerten Lebensdauer des Endartikels unter feuchten, warmen Einsatzbedingungen.

Stabaxol P 110 wird in Form von Pellets und als rieselfähiges Pulver angeboten. Es lässt sich sehr gut verarbeiten, da es im Produktionsprozess nicht vorgewärmt werden muss, einen hohen Erweichungspunkt von 80°C besitzt und somit einfach gleichmäßig dosiert werden kann.

LANXESS AG

Corporate Communications
50569 Köln
Deutschland

Martina Bitterlich

Telefon: +49 621 8907-455
martina.bitterlich@lanxess.com

Michael Fahrig

Telefon: +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 1 von 2

Typische Anwendungsbeispiele sind Monofilamente für Papiermaschinensiebe, Kabelummantelungen, technische Spritzgussteile und Elektronikgehäuse.

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2015 einen Umsatz von 7,9 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 16.600 Mitarbeiter in 29 Ländern beschäftigt. Das Unternehmen ist derzeit an 52 Produktionsstandorten weltweit präsent. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten und Spezialchemikalien und Kunststoffen. Mit ARLANXEO, einem Gemeinschaftsunternehmen mit Saudi Aramco, ist LANXESS zudem führender Anbieter für synthetischen Kautschuk. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World) und FTSE4Good.

Köln, 28. Juni 2016
bit (2016-00054)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der LANXESS AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Hinweise für die Redaktionen:

Alle LANXESS Presse-Informationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter: <http://fotos.lanxess.de>. TV-Footage finden Sie unter <http://globe360.net/broadcast.lanxess/>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie in unserem Webmagazin unter <http://webmagazin.lanxess.de>.

Folgen Sie uns auf Twitter, Facebook, LinkedIn und YouTube:

http://www.twitter.com/lanxess_deu

<http://www.facebook.com/LANXESS>

<http://www.linkedin.com/company/lanxess>

<http://www.youtube.com/lanxess>

LANXESS AG

Corporate Communications
50569 Köln
Deutschland

Martina Bitterlich

Telefon: +49 621 8907-455
martina.bitterlich@lanxess.com

Michael Fahrig

Telefon: +49 221 8885-5041
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 2 von 2